

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08975603
Kreis Bautzen
Gemeinde Hoyerswerda, Stadt
Anschrift Kolpingstraße 24
Gem. * Fl-stck. * Flur Hoyerswerda * 353 * 2

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; einfacher Putzbau mit Tordurchfahrt, wahrscheinlich Ackerbürgerhaus, stadtgeschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die Kolpingstraße (vorher Elsterstraße) verläuft westlich außerhalb der nie ummauerten Altstadt parallel der innerstädtischen Langen Straße. Sie entstand auf den hier gelegenen Pfarräckern. Die Pfarräcker waren bebaut Teil der Vorstadt von Hoyerswerda und hatten im Jahr 1825 93 Einwohner. Diese waren meist Ackerbürger und zahlten einen Erbzins an das Domänen-Rentamt. Die Kolpingstraße wurde nur auf der auswärtigen Seite bebaut, da innen unmittelbar die Elster anliegt. Diese ist seit etwa 1940 verrohrt, doch hat sich an der städtebaulichen Situation nichts geändert. Die Vorderhäuser der Ackerbürgeranwesen befinden in geschlossener Bebauung. So auch bei der Nummer 24, einem Ackerbürgeranwesen, welches im schmalen Grundstück bis zu den (abgerissenen) Scheunen Senftenberger Vorstadt greift. Die Nebengebäude sind ebenfalls fast sämtlich abgerissen. Unter Schutz steht so nur das Vorderhaus. Es ist zweigeschossig mit Durchfahrt und bietet sich recht original dar. So ist es typisch für die historische Bebauung der Stadt und besitzt eine wirtschaftsgeschichtliche und eine baugeschichtliche Bedeutung. LfD/2012

Datierung nach 1800 (Ackerbürgerhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 08975603 B
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

